

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Kreisstadt Bad Hersfeld mit ihren ca. 30.000 Einwohnern liegt in der Mitte Deutschlands. Entgegen des demografischen Wandels erfreut sich Bad Hersfeld in den letzten Jahren eines kontinuierlichen Wachstums der Einwohnerzahl. Erfolgreiche Unternehmen, vielfältige Bildungsstätten, gute Bedingungen für Familien mit Kindern sowie Freizeit-, Kultur- und Erholungsangebote, ein buntes Vereinsleben, städtisches Flair und ländliches Grün sorgen für den richtigen Mix und machen Bad Hersfeld zu einer attraktiven Stadt mit hoher Lebensqualität.

Die Kreisstadt Bad Hersfeld ist Träger von derzeit vierzehn kommunalen Kindertagesstätten. Die Einrichtungen arbeiten im Sinne des Hessischen Bildungs- und Erziehungsplans. Jede Kindertagesstätte hat hierfür ein eigenes Konzept erstellt und Qualitätsmerkmale definiert, die unter folgendem Link einzusehen sind (<https://www.bad-hersfeld.de/soziales/Kinderbetreuung.html>).

Bei der Kreisstadt Bad Hersfeld sind zum 01.09.2023

3 Stellen Praxisintegrierte vergütete Ausbildung (PivA) als staatlich anerkannte/r Erzieher/in (m/w/d)

zu besetzen.

Die praxisintegrierte vergütete Ausbildung zur/zum staatlich anerkannten Erzieherin/Erzieher ist eine Fachschulausbildung und entspricht den inhaltlichen Anforderungen und Aufnahmevoraussetzungen der Verordnung der Fachschule für Sozialwesen des Landes Hessen, dauert 3 Jahre und gliedert sich in theoretische und praktische Ausbildungsanteile.

Was sind Deine Ausbildungs- und Aufgabenschwerpunkte?

- Betreuung und Förderung von Kindern
- Beobachten des Verhaltens und Empfindens von Kindern und Analyse dessen nach pädagogischen Grundsätzen
- Vorbereitung und Durchführung von Aktivitäten und pädagogischen Maßnahmen und Dokumentation der Ergebnisse dieser Maßnahmen
- Förderung der körperlichen und geistigen Entwicklung von Kindern
- Reflexion der erzieherischen Arbeit im Team
- Information und Beratung von Eltern bzw. Erziehungsberechtigten

Es handelt sich nicht um eine abschließende Aufzählung.

Worauf kommt es uns an?

- ein mittlerer Bildungsabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss und ein erfolgreicher Abschluss der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Sozialassistenten oder der Nachweis von anderen gleichwertigen Qualifikationen wie z. B. (Fach-)Abitur plus sozialpädagogisches Praktikum (drei Monate in Vollzeit)
- Neugierde und Offenheit
- Selbstständigkeit und Eigenverantwortlichkeit
- Konflikt- und Kommunikationsfähigkeit
- Einfühlungsvermögen und Verantwortungsbewusstsein
- umfangreiches Allgemeinwissen sowie Interesse für die Bildungsbausteine nach dem hessischen Bildungs- und Erziehungsplan (z. B. Sprache und Bewegung)
- soziale Kompetenzen
- Flexibilität bezüglich der Arbeitszeit

Die Ausbildung ist nur in Verbindung mit einer Zusage einer Fachschule für Sozialpädagogik für die Ausbildungsform PivA mit dem Berufsziel Erzieher/in (m/w/d) möglich.

Was wir Dir bieten!

- Zwei bis drei Tage pro Woche fachpraktische Ausbildung in einer unserer 14 Kindertagesstätten
- Sechswöchiges Praktikum in einem anderen Handlungsfeld
- kollegiale und wertschätzende Arbeitsatmosphäre
- professionelle Anleitung durch eine erfahrene pädagogische Fachkraft
- verantwortungsvolle, vielfältige, kreative und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung
- Aussicht auf eine befristete oder unbefristete Weiterbeschäftigung

Dauer der Ausbildung:

- Beginn zum 01.09.2023
- 3 Jahre

Arbeitszeit und Vergütung:

- 39 Stunden/Woche, in Ansprache auch Teilzeit möglich
- Ausbildungsvergütung nach dem Tarifvertrag für die Auszubildenden des öffentlichen Dienstes (TVAöD)

Urlaub:

- Urlaubsanspruch nach gesetzlichen/tariflichen Regelungen, derzeit 30 Tage

Bewerbung

Bitte bewerbe dich online mit aussagekräftigen Unterlagen sowie deinen Zeugnissen bis zum 20.11.2022 bei dem

Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld
Fachbereich Personalmanagement

Über folgenden Link gelangst Du zu unserem Bewerberportal:
<https://bad-hersfeld.softgarden.io/>

Bei Rückfragen wende dich bitte an den Fachbereich Generationen, Herrn Gerlich unter der Durchwahl 06621/ 201-751.

Abschließender Hinweis

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Es wird darum gebeten, auf eine Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung bereits im Anschreiben hinzuweisen.